

Österreichische Staatsmeisterschaft Springen Allgemeine Klasse 2021

Für diese Meisterschaften gelten die besten 40 Reiterinnen und Reiter der zum Turnier gültigen TOP OF AUSTRIA-LISTE als vorqualifiziert. Als weitere Qualifikation werden die EQUITRON PRO GRAND PRIX OF AUSTRIA-TURNIERE herangezogen. Reiter, die in der Qualifikation für den GP nicht mehr als 4 Fehlerpunkte, bzw. im GP selbst (Grundparcours) nicht mehr als 8 Fehlerpunkte haben, sind für die Meisterschaft qualifiziert.

Des Weiteren sind qualifiziert der Titelverteidiger und alle Reiter die bei einem Turnier der Kategorie CSI** GP 0 Fehlerpunkte, CSI*** GP 0 oder 4 Fehlerpunkte, CSIO Nationenpreis oder GP 0 oder 4 Fehlerpunkten im Jahr 2020/2021 erreicht hatten (Grundparcour). Und alle Reiter die im A oder B Kader aufscheinen. Startberechtigt nur Reiter mit Österreichischer Staatsbürgerschaft. Zusätzliche Startgenehmigungen können vom Hauptreferat Springen erteilt werden.

Das Meisterschaftspferd muss lt. ÖTO § 55/1.12/1.13 bis 19 Uhr des Vorabends des ersten Meisterschaftsbewerbes am Turnierrgelände eintreffen und darf das Turnierrgelände bis zum Abschluss der Meisterschaft nicht verlassen. Ab Ankunft am Turnierrgelände bis zum Ende des letzten Meisterschaftsbewerbes nur vom Meisterschaftsteilnehmer geritten werden

EINZEL

BEWERB 1

Jeder Reiter ist nur mit einem Pferd startberechtigt!

Springen mit 2 Umläufen Höhe 150cm § 225/ 1.,2.1,3.2 Tempo 400 m/min., 1. Umlauf offener Wassergraben, 2. Umlauf ohne offenem Wassergraben. Ein Pferd pro Reiter erlaubt. Die Fehler aus Bew. 1 werden mitgenommen.

STARTREIHENFOLGE

Im Bewerb 1 wird zusätzlich zur Einzelwertung auch die Staatsmeisterschaft-Mannschaft ermittelt. Als erster starten alle Reiter die für keine Mannschaft an den Start gehen. Die Startreihenfolge unter jenen Reitern wird gelöst. Danach starten die Reiter die für eine Mannschaft an den Start gehen. Die Reihenfolge der Mannschaften wird gelöst.

Die Startreihenfolge innerhalb der Mannschaften bestimmt der Mannschaftsführer.

Im 2. Umlauf starten die Einzelreiter in der gleichen Startreihenfolge wie im 1. Umlauf.

Danach starten die Mannschaften in gestürzter Reihenfolge ihres Mannschaftsergebnisses (die beste Mannschaft zum Schluss). Innerhalb der Mannschaft die gleiche Startreihenfolge wie im ersten Umlauf.

In den einzelnen Umläufen der Mannschaften starten zuerst die ersten Reiter jeder Mannschaft, danach die Zweiten, usw.

BEWERB 2

Startberechtigt sind die besten 20 Reiter sowie alle jene, die nicht weiter als 8 Punkte hinter dem 20. Platzierten liegen.

Startreihenfolge ist das gestürzte Ergebnis aus Bewerb 1. Springen Höhe 160cm Tempo 400 m/min, 1. Umlauf offener Wassergraben, 2. Umlauf ohne offenem Wassergraben.

In zwei Umläufen §225/ 1., 2., 3.2 für Bewerb, 1., 2.1, 4 für Meisterschaft mit einmaligem Stechen, sofern nach dem 2. Umlauf Punktegleichheit (in der Zwischenwertung der Meisterschaft nach allen bisherigen Bewerbungen). Der 2. Umlauf hat deutlich kürzer als der 1. zu sein. (Im 2. Umlauf gestürzte Startreihenfolge des Gesamtergebnis)

MEISTERSCHAFT

Für die Meisterschaft werden alle Fehlerpunkte aus Bewerb 1 und 2 addiert. Staatsmeister/in ist jene/r Reiter der aus Bewerb 1 + 2 die geringste Gesamtfehlerpunktzahl hat.

Bei Punktegleichstand auf den Plätzen 1 – 3 entscheidet ein Stechen über die Platzierung.

Alle weiteren Platzierten ergeben sich aus der besseren Gesamtfehlerpunktzahl, bei gleichen Fehlerpunkten zählt die bessere Zeit vom 2. Umlauf aus Bewerb 2 für die Platzierung.